



HAMBURG

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie



Spezialambulanz

Psychosen und Bipolare Störungen

Unsere therapeutischen Angebote im Überblick

Je früher die Therapie, desto ...

Unser Angebot richtet sich an Menschen, bei denen der Verdacht auf eine Psychose oder bipolare Störung besteht oder die eine solche Diagnose bereits erhalten haben. Je früher eine Psychose oder eine bipolare Störung erkannt und behandelt wird, desto besser sind die Genesungschancen.

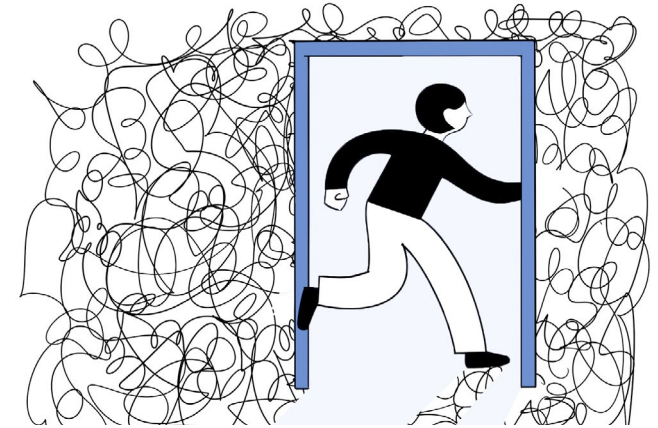
Typische Symptome von Psychosen des schizophrenen Formenkreises sind Halluzinationen (z. B. Stimmenhören), Wahn (z. B. Verfolgungswahn), Ich-Störungen (z. B. Gedankenentzug) sowie Störungen den Denkablaufs. Darüber hinaus treten sehr häufig auch beispielsweise Antriebsarmut, sozialer Rückzug, Beeinträchtigung von Konzentration und der geistigen Leistungsfähigkeit auf.

Bipolare Störungen zeichnen sich durch das wiederholte Auftreten von Phasen mit gehobener, euphorischer bis gereizter Stimmung (sog. manische Episoden) und Phasen mit depressiver Stimmung aus. Die jeweiligen Phasen halten meistens mehrere Wochen bis Monate an. Auch psychotische Symptome können vorkommen.

... größer die Chance auf Genesung

Gut zu wissen

Das **Team der Spezialambulanz für Psychosen und Bipolare Störungen** besteht aus ärztlichen und psychologischen Mitarbeiter:innen, die in der Diagnostik und Therapie der psychotischen und bipolaren Störungen geschult sind und sich regelmäßig fortbilden. Eine Sozialarbeiterin, eine Pflegekraft sowie Genesungs- und Angehörigenbegleiterinnen vervollständigen unser multiprofessionelles Team.



Unser Angebot

Gemeinsam mit Betroffenen und ihren Angehörigen entwickeln und gestalten wir unser Behandlungsangebot. Unser Ziel ist eine Begleitung „auf Augenhöhe“.

Diagnostik

- ausführliches Gespräch
- Anamneseerhebung
- ggf. Fragebogendiagnostik
- Differenzialdiagnostik und ggf. Weiterleitung an die entsprechende Spezialambulanz oder anderweitige Behandlungsempfehlung

Einzeltherapie

- Krisenintervention
- Pharmakotherapie (Beratung, medikamentöse Ein- & Umstellung, begleitete Reduktion, längerfristige medikamentöse Behandlungsplanung)

- Psychotherapeutische Gespräche (längerfristig oder überbrückend)
- Psychose-spezifische Angebote
- Peer-/Genesungsbegleitung
- Unterstützung bei der Suche nach Richtlinienpsychotherapie
- Klärung sozialmedizinischer Anliegen
- Angehörigen-/Familiengespräche
- Vorsorgeinstrumente/Behandlungsvereinbarungen
- Netzwerkarbeit

Gruppentherapie

Spezifische Gruppen: Bipolar-Workshop, Psychose-Workshop, Kunsttherapie, Soziales Kompetenztraining (SKT)/Recovery-Gruppe, Angehörigengruppe

Offene Gruppen: Freitags-Dinner

Kontakt und Terminvereinbarung

+49 (0) 40 7410 - 53210

(040) 7410 -59643

ambulanz.psychiatrie@uke.de

Checkliste für den Ambulanztermin

- Quartalsaktueller fachärztlicher Überweisungsschein mit Betreff „PIA“
- Krankenkassenkarte
- Frühere Behandlungsunterlagen, evtl. auch Gutachten

Wenn Sie sich wohler fühlen, mit einer Begleitperson zu kommen, können Sie das gern tun.

So finden Sie zu uns

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Zentrum für Psychosoziale Medizin

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Psychiatrische Klinik und Spezialambulanzen

Gebäude W37 | Neubau | Erdgeschoss

Martinistraße 52 | 20246 Hamburg

Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet: www.uke.de/patienten-besucher/anreise/index.html

U-Bahn: Linien U1, U3 | Stationen: Kellinghusenstraße, Eppendorfer Baum, Hoheluftbrücke
Buslinien: 20, 25, X35,
Haltestellen: UK Eppendorf; Löwenstraße/Facharztklinik



< Aktuelle Änderungen oder Ergänzungen erhalten Sie auf unserer Webseite www.uke.de/psych/ambulante-angebote